

B 7.2.1 Integrierte Maßnahmen für den Funktionsraum 7

Die vereinbarten integrierten Maßnahmen für den Funktionsraum 1 sind in der folgenden Darstellung anhand ihrer Kennziffern aufgeführt:

I	II	III	IV
konzeptionelle Maßnahmen	konkrete Maßnahmen	rechtliche Maßnahmen	unterstützende Maßnahmen
Integrierte Maßnahmen			
I-1, I-2, I-3, I-4, I-10, I-11, I-12, I-13	II-1, II-3, II-4, II-5, II-6, II-8, II-9, II-12, II-13, II-14, II-15	III-1, III-2, III-3	IV-1, IV-2, IV-3, IV-4, IV-6, IV-7, IV-9, IV-10, IV-11, IV-12, IV-14, IV-15, IV-16

Die integrierten Maßnahmen dienen innerhalb des Funktionsraums verschiedenen Natura 2000-Schwerpunkten. Die folgende Auflistung ordnet die konzeptionellen und konkreten Maßnahmen den Natura 2000-Schwerpunkten mit besonderer Bedeutung in Funktionsraum 7 (vgl. Tab. 69) zu:

Natura 2000-Schwerpunkte	I	II
	konzeptionelle Maßnahmen	konkrete Maßnahmen
Uferstrukturen – Übergangsbereiche	I-3, I-4, I-10, I-11, I-12, I-13	II-1, II-4, II-5, II-8
Vorlandvegetation	I-3, I-4, I-10, I-11, I-12, I-13	II-1, II-4, II-5, II-6, II-8, II-9
Fische und Rundmäuler • Neunaugen	I-2, I-3, I-12	II-1, II-3, II-9, II-12, II-13, II-15
Makrozoobenthoszönose	I-3	II-1, II-3, II-8, II-9, II-13, II-15
Brutvögel	I-1, I-3, I-4, I-10, I-11, I-12	II-4, II-5, II-6, II-14

B 7.2.2 Weitere Maßnahmen für den Funktionsraum 7

Für die im Fachbeitrag 1 „Natura 2000“ als vorrangig geführte Maßnahmen E 19 „Rückbau von Sommerdeichen mit Änderung der landwirtschaftlichen Nutzung“ und S 43 / E 43 „Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Auwald-Strukturen“ wurde ein besonderer Klärungsbedarf in Form von intensiver örtlicher Abstimmung festgestellt (Kennziffern des Fachbeitrags 1):

I	konzeptionelle Maßnahmen	II	konkrete Maßnahmen	III	rechtliche Maßnahmen	IV	unterstützende Maßnahmen
Maßnahmen mit besonderem Klärungsbedarf							
		E 19, S 43 / E 43					

Gemäß Fachbeitrag 1 „Natura 2000“ sind folgende nicht vorrangige Maßnahmen des Fachbeitrags 1 „Natura 2000“ im Funktionsraum 7 geeignet, längerfristig die Natura 2000-Schutzgüter und Funktionen zu sichern, zu entwickeln bzw. wiederherzustellen. Diese weiteren Maßnahmen sind aber derzeit nicht vorrangig umzusetzen und wurden in den Abstimmungsgesprächen mit den anderen Fachbeitragsgruppen nicht thematisiert (Kennziffern des Fachbeitrags 1):

I	konzeptionelle Maßnahmen	II	konkrete Maßnahmen	III	rechtliche Maßnahmen	IV	unterstützende Maßnahmen
nicht vorrangige Maßnahmen							
		E 23, E 41 / W 41, E 50, S 51, W 25					